

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 38 (1991)  
**Heft:** 7-8

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

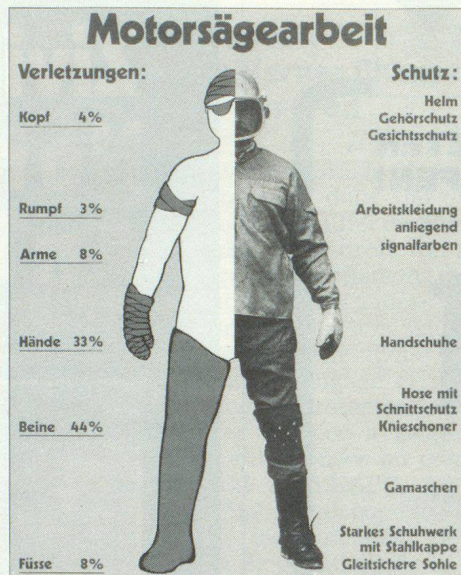


**Eindeutige Vorschriften der Suva und instruktives Informationsmaterial**

## Sicherheit bei der Waldarbeit

rei. Im Gefolge des Orkans «Vivian», der Ende Februar 1990 über Europa brauste und auch in der Schweiz enorme Schäden in den Waldungen anrichtete, wurden zahlreiche Militär- und Zivilschutzeinheiten für Aufräumarbeiten in den Wäldern eingesetzt. Viel guter Wille kam dabei zum Ausdruck. Doch vor lauter gutem Willen wurden dabei manchmal die Sicherheitsvorschriften vernachlässigt. «Zivilschutz» hat sich bei der Abteilung Unfallverhütung der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (Suva) über die Sicherheitsvorschriften erkundigt.

Für die Verwendung und den Unterhalt von Motorsägen hat die Suva eindeutige Richtlinien erlassen. Diese erstrecken sich auf Bau und Ausrüstung, Betrieb und Wartung, die persönliche Schutzausrüstung sowie die Handhabung und Arbeitstechnik. Wichtig ist auch der Begriff «Instruktion». Demzufolge muss das Bedienungspersonal der Motorsäge über deren Gebrauch und Bedienung sowie über die richtige Verwendung der Schutzmittel vorgängig instruiert werden. Konkret: Beim Ein-



satz nicht professioneller Zivilschutzpflichtiger für Arbeiten mit der Motorsäge, sind diese zuvor von geschultem Forstpersonal über Handhabung, Vorschriften, die notwendige Ausrüstung und allfällige Gefahren zu instruieren. Lückenlos aufgeführt sind in den Richtlinien auch die Gegenstände, die zur persönlichen Schutzausrüstung gehören. Es sind dies: Der Kopfschutz (Helm), der Gehörschutz und der Gesichtsschutz. Weiter dürfen für Motorsägearbeiter nur anliegende Klei-

dungsstücke getragen werden. Zumindest die Jacke sollte zudem in einer Signalfarbe gehalten sein. Zu den Vorschriften gehört auch das Tragen von Handschuhen. Die Hose muss mit Schnittschutz und Knieschoner ausgestattet sein. Beim Schuhwerk (keine Stiefel) sind gleitsichere Sohlen und eine Stahlkappe verlangt. Die Beine sind zudem mit Gamaschen zu schützen.

### Merkblätter und Arbeitsmaterial

Die Suva beschränkt sich indessen nicht auf den Erlass von Richtlinien, sondern gibt allen Interessierten informatives Material ab. So stehen verschiedene Merkblätter betreffend die Sicherheit bei Waldarbeit zur Verfügung. Eine besondere Broschüre ist dem Thema «Sturmholz» gewidmet. «Voraussehen, vorausdenken, sicher handeln» ist das Motto. Darin sind verschiedenste Situationen, deren besondere Problematik und die sichere Arbeitstechnik dargestellt. Zudem können eigene Erfahrungen eingebracht werden.

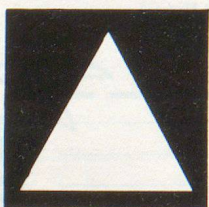
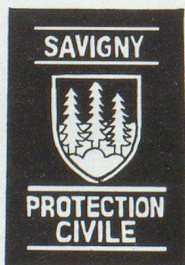
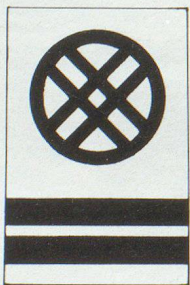
### Bezugsquelle:

Suva  
Schweizerische  
Unfallversicherungsanstalt  
Arbeitssicherheit  
6002 Luzern  
Telefon 041 21 51 11

## Gestickte

- Uniformabzeichen
- Achselschlaufen
- Kragenspiegel

sowie bedruckte Kleber & Wimpel



Robert Haug AG  
Stickerei, Uetlibergstr. 137  
8045 Zürich  
Telefon 01/4625821  
Telefax 01/4635747

22. schweiz. fachmesse

altbau-  
moderni-  
sierung

Umbau, Neubau,  
modernes Wohnen

Sonderschauen des Kantons Luzern  
und des Instituts für Baubiologie

5. - 9. September 1991  
Ausstellungshallen Allmend  
Öffnungszeiten 9 - 18 Uhr

luzern



## Gestell / Hurde = Schutzraumliege TG 80

Jede in Friedenszeiten beschaffte und erstellte Schutzraum-Einrichtung erhöht die Wirksamkeit des Zivilschutzes im Ernstfall!

Die schockgeprüfte **Schutzraumliege TG 80** stimmt in den Grundzügen mit der stapelbaren BZS-Liege aus Holz (Einsatzunterlage 1322.00/3, vom März 1983) überein. Darüber hinaus ist die **Schutzraumliege TG 80** leichter montierbar und demontierbar. Sie eignet sich deshalb speziell auch als **Gestell oder Hurde** für die friedensmässige Nutzung des Schutzraum-Kellers.

Wir erstellen Ihnen die kompletten



**Stücklisten**

Wir liefern Ihnen den



**Beschlägesatz**

**Neu!**

Schutzraumliegen TG 80 für öffentliche Schutzräume mit Bundesbeitrag

**Metallwarenfabrik  
Nägeli AG  
CH-8594 Güttingen**



Telefon 072 65 11 11 Telefax 072 652 805

Stanzteile  
Werkzeuge

Kleinapparatebau  
Stahlkugeln

Baum-, Reb- und  
Gartenscheren

## Kein Schimmelpilz im Lager.



Der Luftentfeuchter ESCOdryair **PRETEMA** mit perfekter, elektronisch gesteuerter Klimatechnik ist überall da in seinem Element, wo Feuchtigkeit unerwünscht oder schädlich ist: verhindert Korrosion, Schwitzwasser, Schimmel, Fäulnis, Stockflecken – regelt die Feuchtigkeit.

Luftentfeuchten mit Luftentfeuchter ESCOdryair **PRETEMA**: mehr Reinlichkeit, mehr Haltbarkeit, mehr Gesundheit, kein Schimmelpilz im Lager.



**ESCO Schönmann**  
Haustechnik und Umwelt  
unter Dach und Fach

**ESCO Schönmann AG**  
Im Vorderasp 4  
CH-8154 Oberglatt ZH  
Telefon 01 850 18 18



Ja, schicken Sie mir Ihre Dokumentation!

Name:

Vorname:

Firma:

Telefon:

Strasse:

PLZ/Ort:

Einsenden an ESCO Schönmann AG, 8154 Oberglatt ZH.

PR

## Die Verantwortung für die Umwelt ist grenzüberschreitend – wir sind es auch

Als Chemieunternehmen, das in über 60 Ländern tätig ist und weltweit rund 90 000 Mitarbeiter beschäftigt, haben wir eine grosse Verantwortung. Die Verantwortung nämlich, alles in unseren Kräften Stehende dafür zu tun – oder eben vieles nicht zu tun –, dass die Umwelt lebenswert bleibt. Deshalb sind Sicherheit und Umweltschutz seit Anfang der 70er Jahre fester Bestandteil unserer weltweit gültigen Unternehmenspolitik und haben eine ebenso grosse Bedeutung wie die traditionellen Schwerpunkte Forschung, Produktion und Verkauf.

Ciba-Geigy erforscht und entwickelt Spezialitäten für viele verschiedene Bereiche: Farbstoffe und Chemikalien – Heilmittel – Produkte für die Landwirtschaft – Kunststoffe – Additive – Pigmente – Waagen und Messgeräte – Kontaktlinsen und Linsenpflegemittel.



**CIBA-GEIGY**

H3